



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Gedanken zum Priestereinkehrtag

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.37.25

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22758)

Dem Geist appropriated:

Das Wirken des Heils

Die Seele:

Immer selbst durch den  
Nebel. Licht, das das  
wahre Leben zeigt und  
wahrnimmt.

Seele - Gabe des Geistes;  
für den Geist, Immer von  
Ewigem in die Empfangen.  
Geschäftes Ober für den  
Auge für vorübergehende  
Zeit.

Auf dem Geist: Der, immer  
Leben, ohne den die andere  
Bewusstheit nicht.

Status des „Schaun- und -wahr-  
nicht“ (Conjunct)

Der „Schaun“ im Geist;  
Röm 8, 23 : Das Heilbringen  
des „Wahr-nicht“.

Nur die Energie, die von  
Soll kommt, Geist uns zu  
Ihm aufsteigen.  
Soll und uns dem Geist schenken.

Lk 17, 13

Röm 8, 26

Was die viel besser wird da  
Vater den Geist herab senden.  
Wie den kann G. Her.  
Der Geist beweist sich  
widerum Schwachheit aus.

Geist und Kampf.

„Der Geist treibt ihn in die  
Wüste“:

Die Wüste als Ort der Dämonen.  
Joh 16,8

Er wird die Welt der Sünde  
überfluten

Er hinterhüllt unser System  
von Anreden, <sup>Ergänzungen</sup> Verträgen, Ablenkungen,  
Projektionen, damit  
denn wir uns das köstliche Werk  
hagen der verdrängten Solvent  
bannen wollen.

Der Heilige ist es, der füttert,  
der in die Dämonen <sup>Worte</sup> launet.  
fahrt, die am der Stadt  
kriecht, voll von Giftigen Samen,  
den Abfallprodukten der  
Bienen.

Heute, was verwehrt ist,  
wonne, was erhalten ist,  
leuchte, was da immer fehlt ....

Empfangung! den Heiligen - fast -  
wenn ihm in Seinen <sup>Worte</sup> launet,  
dann sind die <sup>Worte</sup> launet

und  
Gott der Freiheit; 2 Kor 3, 17  
Joh 5, 13, 18 Ihn seid ihr Freiheit  
berufen Bruder,  
stehet ihr nicht weiter  
dann Jesus....

S 201

Ach so mit geschlossenen Händen  
die die Meditation oder das  
Veni Sancte Spiritus.

Der richtige Geist ist die Licht-  
schaff, fähig zu viele selbst.  
In diese Lichtschaff wird  
der Mensch einzuwinnen.

Oft oft hat ich den erfahren  
in der Höhe und Seigheit  
dieser Mensch, unter der Luft  
der Übermacht: Dort mit ein-  
mal die frische und die Kraft  
von innen aufgeben als wenn  
Lichte Sonne, und die Reize  
des schwindigen Steuers und  
die gemilderten Mäher  
die Landschaft der Seele  
erfüllt....

Sott mit Bittgebet

Der Geist ordnet, reinigt,  
meinen Wünschen. So wie der  
Sämann einen dünnen Haufen  
von Blumen und Ästen zu einem  
Strecke ordnet. (Thebaner)

Mein Bittgebet geht von einem  
Frustration aus, von etwas,  
was mir fehlt, das Menschen, das  
Dienen, der Welt, der Kirche ....

Diese Situation bringt mich jedoch:  
Dass ich als Bittender soll vorangehen  
mir zu einem verlängerten Atem  
meinem Wünschen machen möchte.

Der Geist <sup>gibt</sup> ~~gibt~~ mein Wün-  
schen in die Worte der Heilspä-  
ne fassen können. Mein Ge-  
danken sind nicht keine Gedan-  
ken.... Der Geist ist die Brücke  
von dem, was ich für möglich  
halte und dem, was vor Gott  
möglich ist.

Stehen das Gebet des Niderlandes  
von der Flüche! Nimm alles  
mit, sitz alles mit, wir können auch  
mit und ich mich selbst mit dir  
dir!

Sich dich 2 Kor 2/4  
Röm 8,26.

Der Geist ergründet  
alles, selbst die  
Tiefen sollen.

Our score is  
in favour of time well.